



**Betrieb Stadtentwässerung Kamen
Jahresabschluss 2008**

**Bericht des Abschlussprüfers über
wesentliche Ergebnisse seiner Prüfung**

**Betriebssausschuss
22. Juli 2009**

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

1.

▶ Auftrag und Prüfung

2.

▶ Wirtschaftliche Lage

3.

▶ Wesentliche Prüfungsfeststellungen

4.

▶ Prüfungsergebnis

1. Auftrag und Prüfung

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

1. Auftrag und Prüfung (1)

- ▶ Auftrag durch den Betriebsausschusses vom 27. November 2008 mit Zustimmung der GPA NRW
- ▶ Prüfung des Jahresabschlusses 2008 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts gemäß § 101 GO NRW
- ▶ Darüber hinaus Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

1. Auftrag und Prüfung (2)

Prüfung

- ▶ Prüfungsdurchführung unter Beachtung der vom IDW festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
- ▶ Prüfungsansatz:
 - ▶ Durchführung einer risikoorientierten Prüfung
 - ▶ Kenntnis der Geschäftstätigkeit sowie des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes des Betrieb Stadtentwässerung Kamen
 - ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems

⇒ Ableitung der Prüfungsschwerpunkte

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

1. Auftrag und Prüfung (3)

Prüfungsschwerpunkte

- ▶ Analyse des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- ▶ Anlagevermögen
- ▶ Entwicklung des Sonderpostens
- ▶ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- ▶ Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kamen

2. Wirtschaftliche Lage

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

| <i>Ertragslage</i> | 2008 | | 2007 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|--------|-------|--------|-------|-------------|--------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Umsatzerlöse | 11.483 | 99,4 | 10.156 | 99,4 | 1.327 | 13,1 |
| Eigenleistungen | 70 | 0,6 | 63 | 0,6 | 7 | 11,1 |
| Gesamtleistung | 11.553 | 100,0 | 10.219 | 100,0 | 1.334 | 13,1 |
| Materialaufwand | 5.807 | 50,3 | 5.494 | 53,8 | 313 | 5,7 |
| Personalaufwand | 272 | 2,3 | 228 | 2,2 | 44 | 19,3 |
| Abschreibungen | 1.983 | 17,2 | 1.924 | 18,8 | 59 | 3,1 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 694 | 6,0 | 584 | 5,7 | 110 | 18,8 |
| ./. sonstige betriebliche Erträge | -244 | -2,1 | -133 | -1,3 | -111 | 83,5 |
| Betrieblicher Aufwand | 8.512 | 73,7 | 8.097 | 79,2 | 415 | 5,1 |
| Betriebsergebnis | 3.041 | 26,3 | 2.122 | 20,8 | 919 | 43,3 |
| Finanzergebnis | -1.197 | -10,3 | -1.103 | -10,8 | -94 | 8,5 |
| Neutrales Ergebnis | -78 | -0,7 | -470 | -4,6 | 392 | -83,4 |
| Jahresüberschuss | 1.766 | 15,3 | 549 | 5,3 | 1.217 | >100,0 |

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

Vermögenslage

| | 31.12.2008 | | 31.12.2007 | | Veränderung | |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|-------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Vermögen | | | | | | |
| Anlagevermögen | 74.101 | 98,0 | 74.264 | 99,1 | -163 | -0,2 |
| Kurzfristige Forderungen | 99 | 0,1 | 268 | 0,3 | -169 | -63,1 |
| Liquide Mittel | 1.343 | 1,8 | 430 | 0,6 | 913 | >100,0 |
| Übrige Aktiva | 41 | 0,1 | 9 | 0,0 | 32 | >100,0 |
| | 75.584 | 100,0 | 74.971 | 100,0 | 613 | 0,8 |
| Kapital | | | | | | |
| Eigenkapital | 37.661 | 49,8 | 35.895 | 47,9 | 1.766 | 4,9 |
| Sonderposten für | | | | | | |
| Fördermittel/Zuschüsse | 9.919 | 13,1 | 10.141 | 13,5 | -222 | -2,2 |
| Langfristiges Fremdkapital ¹ | 25.797 | 34,2 | 25.728 | 34,3 | -941 | -3,4 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 2.207 | 2,9 | 3.207 | 4,3 | 10 | 0,8 |
| | 75.584 | 100,0 | 74.971 | 100,0 | 613 | 0,8 |

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

- ▶ Durch Beschluss des Rates der Stadt Kamen vom 11. Dezember 1997 wurde die Abwasserbeseitigung als Sondervermögen aus dem Haushalt der Stadt Kamen ausgegliedert und wird mit Wirkung ab 1. Januar 1998 als „Betrieb Stadtentwässerung Kamen“ geführt.
- ▶ Von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden, sowie der linearen Abschreibung und den festgelegten Nutzungsdauern wurde im Haushaltsjahr 2008 nicht wesentlich abgewichen.

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (1)

- ▶ Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Kamen.
- ▶ Die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der voraussichtlichen Entwicklung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (2)

- ▶ Es wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeiternehmern gegen Gesetz und Satzung festgestellt.
- ▶ Es wurden keine Tatsachen, die den Bestand gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, festgestellt.

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (3)

- ▶ Der im Haushaltsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss (TEUR 1.766) übertraf mit TEUR 768 den Erfolgsplan 2008.

- ▶ Wesentliche Gründe für die Plan/Ist-Abweichung sind:
 - ▶ Mehrerlöse Niederschlagswasser (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 53)
 - ▶ Minderaufwendungen Kanalschadenskataster und Unterhaltung der Abwasseranlagen (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 196)
 - ▶ Zusätzliche periodenfremde Erträge (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 73)
 - ▶ Geringere technische Abgänge aufgrund verschobener Investitionen, daher auch geringere Zinsaufwendungen für Darlehen und geringere Abschreibungen (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 353)
 - ▶ Höhere Erfolgsbeiträge aus dem Zins-Swap

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (4)

- ▶ Trotz hoher Abweichung vom Erfolgsplan ist das Betriebsergebnis für das Haushaltsjahr 2008 negativ (TEUR -36)
- ▶ Wesentliche Gründe hierfür sind:
 - ▶ Auflösung der Ertragszuschüsse stellt im Rahmen der Betriebsabrechnung keinen anzusetzenden Erlösposten dar (rd. TEUR 473)
 - ▶ Kalkulatorische Zinsen nach dem KAG in der BA fallen deutlich höher aus als im handelsrechtlichen Abschluss (rd. TEUR 1.308); Grund Refinanzierungsstruktur; KAG Verzinsungs-Obergrenze wurde nicht überschritten bzw. nicht komplett ausgenutzt
 - ▶ Periodenfremde Aufwendungen (rd. TEUR 182) und Aufwendungen für Gewässerunterhaltung (rd. TEUR 161) werden in der BA nicht berücksichtigt

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (5)

Kernaussagen des Prognoseberichtes 2009

- ▶ Steigerung der Umsatzerlöse in 2009 um 3,3 % auf insgesamt EUR 11,8 Mio., bei einem positiven Jahresergebnis von EUR 1,1 Mio.
- ▶ Geplante Investitionen für Erweiterungen und Erneuerungen des Kanalnetzes in Höhe von EUR 10,1 Mio.
- ▶ Geplante Neukreditaufnahme in Höhe von EUR 8,8 Mio.

4. Prüfungsergebnis

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008

4. Prüfungsergebnis

- ▶ Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und den Lagebericht wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2008



Uwe Krebs
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Partner

Adresse: Wittekindstraße 1A, 45131 Essen
E-Mail: uwe.krebs@de.ey.com
Phone: +49 (201) 2421-10144
Mobile: +49 (160) 939 10144



Christoph Tönsgerlemann
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Manager / Prokurist

Adresse: Wittekindstraße 1A, 45131 Essen
E-Mail: christoph.toensgerlemann@de.ey.com
Phone: +49 (201) 2421-21947
Mobile: +49 (160) 939 21947